

Unsere oberste Prämisse lautet Qualität. 50. ISO 9001 zertifizierter Betrieb in Österreich

„Höchste Anforderungen an Produkte und Service sowie ein integriertes Managementsystem für Qualität und Umwelt garantieren einen Top-Qualitätslevel. Modernste Fertigungsstätten, die permanente Ausbildung und Schulung unserer Mitarbeiter und der Einsatz von ausschließlich hochwertigen Materialien sind sichtbare Zeichen dieser Strategie“, heißt es im Unternehmensleitbild der Senoplast in Piesendorf, Salzburg. Pioniergeist und höchste Qualitätsansprüche führten bereits Ende 1992 zur Zertifizierung nach ISO 9001. Senoplast war damit das 50. Unternehmen österreichweit mit einem ein Qualitätssertifikat nach ISO 9000 ff – seinerzeit ausgestellt von der ÖQS (Zertifizierungs- und Begutachtungs GmbH), der heutigen Quality Austria GmbH. Senoplast ist auch nach ISO 14001 zertifiziert. Qualität und Umwelt sind in einem Managementsystem integriert. Das Anwendungsspektrum der aus hochwertigsten Granulaten im Ein- oder Mehrschicht-Extrusionsverfahren produzierten SENOSAN® Kunststoff-Halbzeuge zum Thermoformen erstreckt sich vom Fahrzeugbau bis zum Reisekoffer, vom Sanitärbereich bis zur Kühlschranksindustrie sowie von der Werbeindustrie bis zur Telefonwertkarte. Senoplast beschäftigt knapp 400 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Umsatz von über 100 Mio Euro.

Dr. Hugo Thaller, Leiter Qualitätsmanagement von Senoplast im Gespräch mit Axel Dick, Quality Austria.

Dick: Was assoziieren Sie mit dem Begriff Qualität?

Thaller: Qualität lässt sich mit drei Schlagwörtern zusammenfassen: zuverlässiger Partner, Kundenbindung und die erfolgreiche Erschließung neuer Märkte, sowohl mit neuen Produkten als auch regional.

Dick: Welche Bedeutung hat Qualität für Ihr Unternehmen?

Thaller: Qualität ist ein Eckpfeiler zur Positionierung auf den Weltmärkten, besonders in stark qualitätsorientierten Industriezweigen.

Dick: Welchen Nutzen hat Ihr Unternehmen durch die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems gewonnen?

Thaller: Der Nutzen liegt in der Absicherung des Qualitätsgedankens, im erhöhten Qualitätsbewußtsein der Mitarbeiter und fördert die ständige Weiterentwicklung im Sinne von KVP. Bewährt haben sich auch ausgewählte Qualitätsmanagement-Tools.

Dick: Welchen Vorteil sehen Sie für Ihr Unternehmen gegenüber der Konkurrenz durch die Anwendung eines Qualitätsmanagementsystems?

Thaller: Der erste Vorteil liegt bei einem gewissen Qualitätsvorsprung sowohl bei standardisierten Produkten, als auch besonders bei Produktneuentwicklungen. Der zweite Vorteil liegt in der gesamten innerbetrieblichen Koordination, besonders zwischen den Abteilungen der Produktion und den Serviceabteilungen.

Dick: Wie sehen Sie die Entwicklung und Trends im Bereich der Qualitätsmanagementsysteme in den kommenden Jahren?

Thaller: Wahrscheinlich eine verstärkte Integration und Zusammenführung der verschiedenen Managementsysteme.

Dick: Würden Sie die Quality Austria weiterempfehlen? Warum?

Thaller: Ja, als kompetenten Partner für Zertifizierungen.

Dick: Besten Dank für das Gespräch und weiterhin viel Erfolg mit Qualität Besten Dank für Ihre prägnanten Antworten.